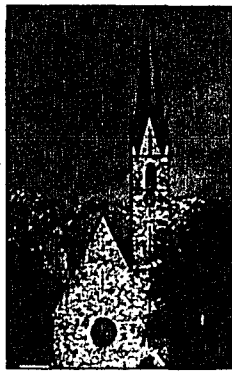


VERANSTALTUNGEN

Bachs Weihnachtsoratorium

SCHAAN – Am Freitag, 17. Dezember, 20.15 Uhr, ist das Collegium Vocale Gent wieder zu Gast in Schaan. Erneut gestalten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Philippe Herreweghe ein Konzert in der Pfarrkirche.



Die Frohe Botschaft hat wohl selten eine so freudige und festliche Umsetzung gefunden wie in den Werken Johann Sebastian Bachs. Das Weihnachts-Oratorium steht traditionell im Schaaner Konzertkalender. Und auch in diesem Jahr gibt es rund zehn Tage vor dem Konzert nur noch Restkarten. Bereits vor zwei Jahren begeisterte das Collegium Vocale Gent mit seiner authentischen und lebendigen Aufführung von Bachwerken in der Schaaner Pfarrkirche. In diesem Jahr stehen die ersten drei Kantaten sowie der sechste Abschnitt des Weihnachts-Oratoriums auf dem Programm. Nach der Abendmesse wird die Kirche für die Veranstaltung «ingerichtet». Einlass ist ab 19.55 Uhr, das Konzert beginnt um 20.15 Uhr. Die Restkarten gibt es beim TaK-Vorverkauf in der Reberastrasse 10 in Schaan, Tel. 237 59 69. (TaK)

Montag im Foyer diesmal mit Gästen aus Buchs

SCHAAN – Peter Eggenberger und Hedy Sutter beim Kulturgespräch im TaK. Jens Dittmar lädt am Montag, 13. Dezember, um 19 Uhr in TaK-Foyer zum Gespräch über Kultur, ihre Standorte und ihren Stellenwert in der Region. Diesmal sind die beiden Co-Leiter des Fabriggli seine Gäste.

Silberjubiläum unter Volldampf

Im Februar wird das Werdenberger Kleintheater Fabriggli seinen 25. Geburtstag feiern. Da liegt eine Rückschau nahe: auf Veränderungen im Programm und im kulturellen Leben allgemein, auf Risiken, Herausforderungen und Höhepunkte eines Betriebs, der von einem Verein getragen wird.

Jens Dittmar spricht mit Peter Eggenberger und Hedy Sutter über die Chancen und Möglichkeiten des Fabrigglis, das sich zwischen dem Alten Kino Mels, dem Theater am Saumarkt, dem Schloßkeller und der Tangente behaupten muss. Wie und wo sieht sich das Kleintheater im Vergleich zum TaK und den Bühnen in St. Gallen und Chur?

Nach dem Gespräch ist wieder Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch von Kulturschaffenden und Kulturinteressierten aus der Region. Der Eintritt zum «Montag im Foyer» ist frei. (TaK)

Gert Voss liest Hans Christian Andersen

SCHAAN – Am Samstag, 18. Dezember, 20.09 Uhr ist Gert Voss wieder zu Gast am TaK. In einem eigens für Schaan erarbeiteten Abendprogramm stellt er den Menschen Andersen hinter den Märchen vor. Auf seiner Reise zu Hans Christian Andersen macht Gert Voss Station beim «Armen Spielmann», dem «Märchen meines Lebens» und anderen Selbstzeugnissen des Dichters. Märchen stehen ebenfalls auf dem Programm: «Der Schatten», «Der fliegende Koffer» sowie «Der Floh und der Professor». Andersen, der in die poetischen Märchenstoffe immer auch eine gute Portion Gesellschaftskritik einwebt, entwirft in seinen autobiographischen Texten ein Dichterleben, das real und gleichzeitig phantastisch ist und in dem das Kleine sich dem Grossen an Witz überlegen zeigt. Andersens Leid an sich und der Welt und der Humor, mit dem er alles trägt, machen den Dichter zu einer faszinierenden Persönlichkeit. Karten für «Gert Voss liest Hans Christian Andersen» gibt es beim TaK-Vorverkauf in der Reberastrasse 10 in Schaan, Tel. 237 59 69. Er ist Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr sowie von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet. Bestellungen per Fax 237 59 61 oder per E-Mail an vorverkauf@tak.li sind ebenfalls möglich. (TaK)

Romantik ohne Sentimentalität

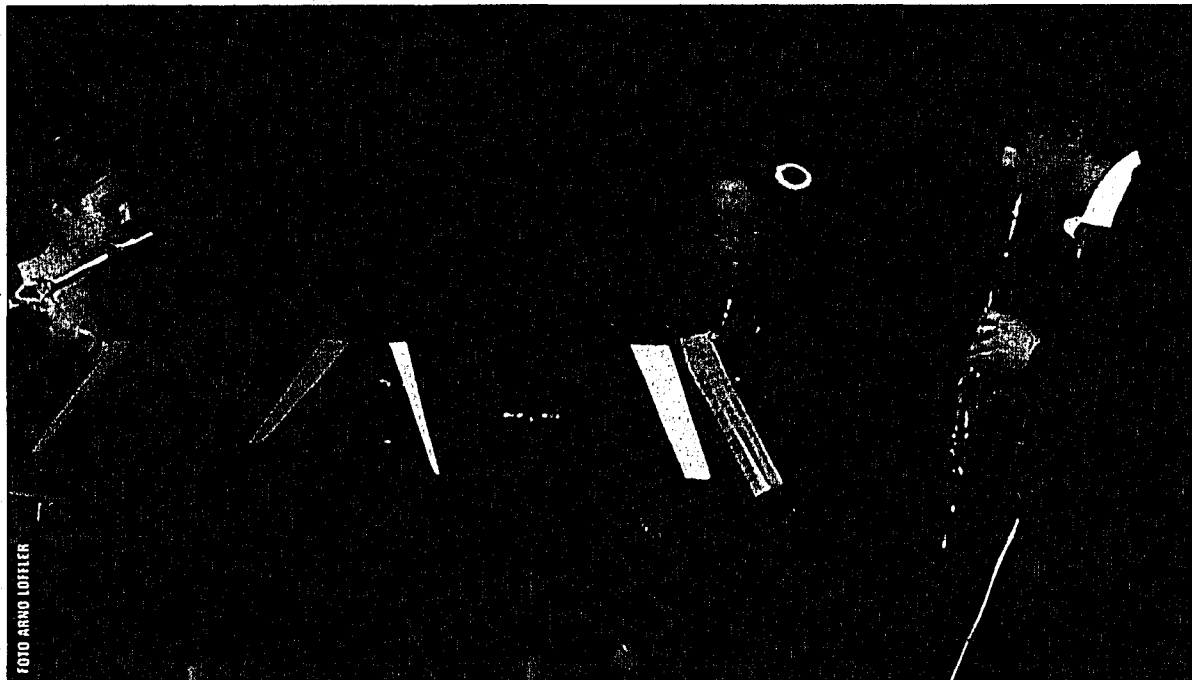
CD-Präsentation zum 40. Todestag von Ferdinand Andergassen

FELDKIRCH – Anlässlich des 40. Todestages des Feldkircher Komponisten Ferdinand Andergassen wurden am Mittwoch in der Musikschule zwei Andergassen-CDs in der Reihe «Musik aus Feldkirch» vorgestellt. Im Dom sang der Domchor Andergassens Missa sursum corda, und in der Musikschule spielten Schüler und Lehrer der Musikschule.

- Arno Löffler

Feldkirch ehrte am Mittwoch Ferdinand Andergassen (1892-1964), Feldkircher Komponist, Gymnasial- und Musikschullehrer und 1912-1957 Organist an der 1968 zum Dom aufgewerteten Stadtpfarrkirche. Zunächst sang dort der Domchor St. Nikolaus mit Domorganist Walfried Kraher an der Orgel und unter der Leitung von Domkapellmeister Markus Landerer im Rahmen der hl. Messe Andergassens Missa sursum corda für Soli, Chor und Orgel, op. 97, bei der die Orgel ganz eigene Wege geht, sich aber mit dem Chor zu grosser Klangwirkung ergänzt. Leider wurde das Credo weggelassen.

Den anschliessenden Festakt in der Musikschule umrahmten Schüler und Lehrer der Musikschule mit weiteren Werken Andergassens. Auf den 3. Satz, Allegro vivo, der Sonatine für Klarinette, op. 105, ra-



Catherina Gärtner, Dino Aletovic und Florian Xander (v.l.) spielten Andergassens Divertimento für Flöte, Klarinette und Fagott, op. 119.

sant und hochenergetisch vorgebracht von den Lehrern Gunar Schuster (Klarinette) und Susanne Winkler (Klavier), folgte die offizielle Vorstellung der beiden neuen Andergassen-CDs durch Manfred A. Getzner. Die «Musik aus Feldkirch»-Dreifach-CD Nr. 19-21 widmet sich der Kammermusik Andergassens, während CD Nr. 22 die beiden Pole der Feldkircher Orchestermusik Philipp M. Schmutzer und Andergassen einander in restaurierten, historischen Aufnahmen des

Vorarlberger Funkorchesters gegenüberstellt. Gilbert Klien dirigierte 1958 Schmutzers Hiob in d-moll und die sinfonische Dichtung «Die Schlacht», Hans Moltkau dirigierte 1955 Andergassens Sinfonie Nr. 1 in c-moll.

Vom Klavierstück zum Bläserquintett

Glanzpunkte der restlichen Veranstaltung waren Catherina Gärtner (Flöte), Florian Xander (Klarinette) und Dino Aletovic (Fagott) mit

dem ersten Satz aus dem Divertimento für Flöte, Klarinette und Fagott, op. 199, und das Ensemble Montfort (Trompetenlehrer Helmut Schuler plus fünf Schüler, inkl. Schlagzeug), das die von Schuler für Bläserquintett pfiffig arrangierte Kleine Tanzsuite, op. 69, spielte, im Original für Klavier solo. Die Kleine Tanzsuite veranschaulichte ganz besonders die für Andergassen typische Verbindung von traditionell-romantischer Tonsprache mit modernen Elementen.

KULTURTIPP

Fabriggli-«silBESTer»

BUCHS – Silvesternacht im Werdenberger Kleintheater Fabriggli in Buchs – ein besonderes Erlebnis, dieses Jahr magisch-musikalisch-kulinarisch. Eintrudeln mit Apéro ab 19 Uhr, des Buffets erster Gang um 20 Uhr.

Der Magier und Entertainer Michel Gammthaler begeistert mit einem lustvollen Mix aus leichtfüssigem Variété, innovativer Zauberei und eigensinniger Comedy. Lachen und Staunen wird Trumpf sein bei seinen Auftritten. Letztes Jahr gewann er am Humorfestival in Arosa als erster Schweizer Künstler den Publikumspreis «Schneestern».

Für fetzige Party- und Tanzmusik werden fünf alte Musik-Hasen besorgt sein: Jelly Pastorini (Keyboard), Wolfgang Bortlik (Schlagzeug, Gesang), René Kopetschny (Sax, Klarinette), Tschändu Muhmenthaler (Bass, Gesang) und Gogo Frei (Gitarre, Gesang) von «Gogo's Party Box». Ohrwürmer zaubern sie in den Raum. Kulinarisch verwöhnt wie gewohnt die Fabriggli-Küche mit einem wunderbaren Buffet.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 24. Dezember, unter Telefon 081 756 66 04 (Dienstag bis Samstag, jeweils von 18 bis 20 Uhr) oder im Internet unter www.fabriggli.ch (beschränkte Platzzahl). (PD)



Endlich wieder im TaK: Mary gastliert vom 29.-31. Dezember in Schaan.

Mary kommt ins TaK

Travestie und Entertainment im TaK

SCHAAN – Als bekannt wurde, dass Mary wieder nach Schaan kommt, war schnell klar, dass ein Termin nicht reichen wird. Jetzt heisst es von Mittwoch, 29., bis Freitag, 31. Dezember, jeweils um 20.09 Uhr «Mary ... und sonst gar nichts».

Endlich: Mary kommt wieder ins TaK! Aber was ist das: Die Bühne leer, nur ein Flügel und ein Pianist? «Mary und sonst gar nichts» ist der Titel des neuen Programms.

Doch wer Mary kennt, weiss, dass das schon reicht für einen Abend voller Spass und viel Musik. (TaK)

Das TaK setzt allerdings «noch eins drauf»: In diesem Jahr feiern wir Silvester mit Mary. Und alle, die mitfeiern wollen, sind herzlich eingeladen, das neue Jahr im TaK zu beginnen. Wer weiss, vielleicht wird ja auch das zur lieben Gewohnheit?

Der Vorverkauf läuft bereits reger: Für den 30. gibt es bereits nur noch Restkarten. Wer mit Mary Silvester feiern möchte, sollte sich bald entschliessen. Karten gibt es beim TaK in der Reberastrasse 10 in Schaan, Tel. 237 59 69. Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr sowie von 13.30 bis 18 Uhr. (TaK)

ANZEIGE

Gourmet-Tipp
Vorarlberg

A-6804 Feldkirch-Altenstadt
Nafastrasse 3
Familie O. H. Fulterer
Tel. 0043 5522 722 03
Fax 0043 5522 722 03-17

- Gemütliche Stuben für Anlässe und Feiern
- Heimliche Spezialitäten
- Grosser Gastgarten

- 15 Gäste-Komfortzimmeralle
- Parkplätze beim Haus
- Eigener Weinbau
- Sonntag Ruhetag
- Montag ab 17 Uhr geöffnet

• ab vier Personen, bei Vorbestellung, wird auch nach individuellen Wünschen oder privaten Rezepten gekocht